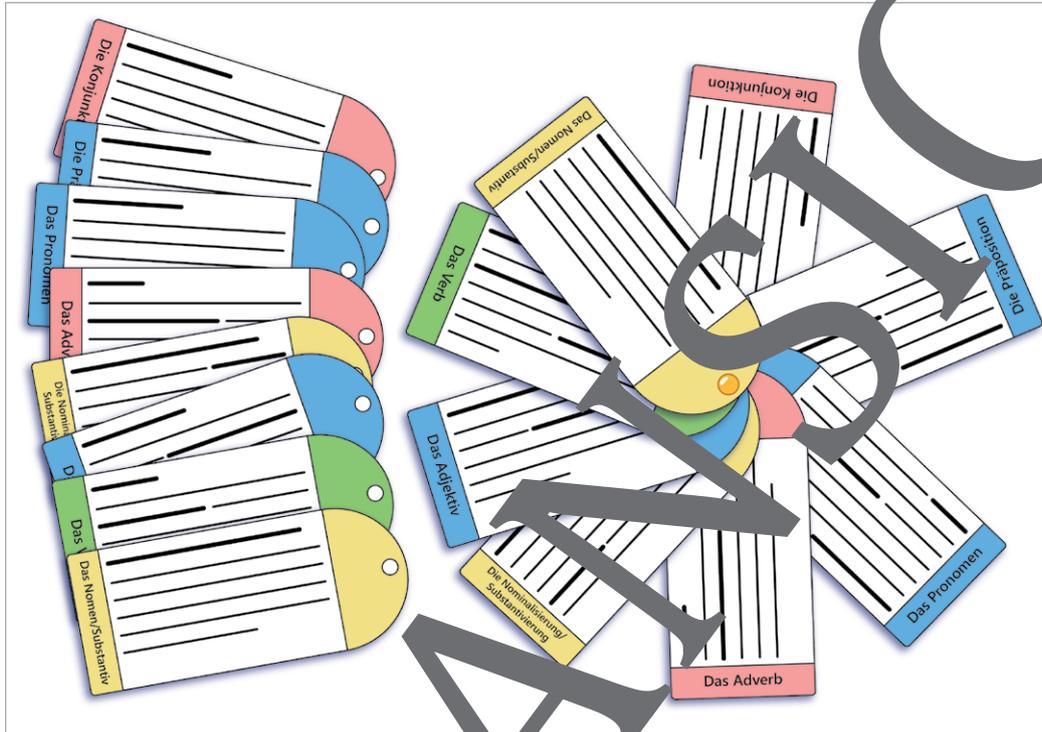


I.F.51

Grammatik

Wortarten und Satzglieder erschließen – Grammatikwissen mit einem Fächer festigen

Dr. Manja Vorbeck-Heyn und Marcus Schotte



© RAABE 2023

Zeichnung: Katharina Friedrich

Mithilfe eines Fächers erarbeiten und/oder wiederholen und üben die Schülerinnen und Schüler sukzessive die Wortarten, im Anschluss daran die Satzglieder. Dadurch gelingt eine Trennung der grammatischen Kategorien Wortart und Satzglied. Dieses grammatische Wissen ist die Voraussetzung, um Rechtschreibstrategien und Rechtschreib- und Zeichensetzungsgesetze korrekt anwenden zu können.

KOMPETENZPROFIL

Klassensstufe: 6 und 7/8

Dauer: 1 Unterrichtsstunde

Inhalt: Wortarten, Satzglieder

Kompetenzen: 1. Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen: Wortarten bestimmen und in ihrer Leistung unterscheiden, Satzglieder bestimmen und innerhalb von Sätzen mit verschiedenen Satzgliedproben untersuchen

Materialien: Papier der Stärke 120 g/m², Musterklammern

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Die Wortarten des Deutschen – Ein Überblick

M 1–M 3, M 5–M 8 **Die Wortart *Nomen/Substantiv* / Die Wortart *Verb* / Die Wortart *Adjektiv* / Die Wortart *Adverb* / Die Wortart *Pronomen* / Die Wortart *Präposition* / Die Wortart *Konjunktion* / Vorwissen zum Thema *Wortarten* sammeln (UG); Wortarten arbeitsteilig erschließen (PA) und sichern (UG)**

M 4 **Die Nominalisierung/Substantivierung /** das grammatische Phänomen erschließen (PA) und sichern (UG)

Hausaufgabe: Fächerelemente ausschneiden (M 1–M 8)

Benötigt: Kopien auf Papier mind. 120 g/m² von M 1–M 8
 Musterklammern

3./4. Stunde

Thema: Fächerbau und die Wortarten des Deutschen in einem Text

M 9 **Die Wortarten in dem Text „Ein Tisch ist ein Tisch“ /** die Kurzgeschichte „Ein Tisch ist ein Tisch“ von ... durchlesen (UG); den Inhalt zusammenfassen (PA) und sichern (UG); arbeitsteilig Beispiele für die verschiedenen Wortarten suchen (integrativer Ansatz) (PA) und sichern (UG)

5. Stunde

Thema: Proben für Satzgliedermittlung

M 10 **Satzglieder ermitteln mit verschiedenen Proben /** die Fächerelemente zur Satzgliedermittlung (Ergänzungsprobe, Frageprobe und Ersatzprobe) erschließen; die Proben zur Satzgliedermittlung erklären (PA) und sichern (UG); die Proben anwenden (PA) und sichern (UG); didaktische Reserve/Vertiefung: selbst gewählte Beispiele erstellen (PA) und sichern (UG)

Hausaufgabe: Fächerelemente ausschneiden

Benötigt: Kopien auf Papier mind. 120 g/m² von M 10

6./7. Stunde

Thema: Die Satzglieder *Subjekt*, *Prädikat* und *Objekte*

M 11 **Satzglieder: Subjekt und Prädikat /** die Satzglieder *Subjekt* und *Prädikat* erschließen, erklären (PA) und sichern (UG)

M 12 **Satzglieder: Objekte /** die Satzglieder *Objekte* erschließen, erklären (PA) und sichern (UG); die Proben anwenden (PA) und sichern (UG); didaktische Reserve/Vertiefung: selbst gewählte Beispiele erstellen (PA) und sichern (UG)

Hausaufgabe: Fächerelemente ausschneiden

Benötigt: Kopien auf Papier mind. 120 g/m² von M 11 und M 12

8. Stunde

Thema: Die adverbialen Bestimmungen als Satzglieder

M 13 **Satzglieder: Adverbiale Bestimmungen /** die Satzglieder *adverbiale Bestimmungen* erschließen, erklären (PA) und sichern (UG); die Proben anwenden (PA) und sichern (UG); didaktische Reserve/Vertiefung: selbst gewählte Beispiele erstellen (PA) und sichern (UG)

Hausaufgabe: Fächerelement ausschneiden

Benötigt: Kopien auf Papier mind. 120 g/m² von M 13

Differenzierung

Thema: Attribute als Satzgliedteile

M 14 **Satzgliedteile: Attribute /** die Satzgliedteile *Attribute* erschließen, erklären (PA) und sichern (UG)

Hausaufgabe: Fächerelement ausschneiden

Benötigt: Kopien auf Papier mind. 120 g/m² von M 14

Methode Zwei aus drei für Einzel- und Partnerarbeit / Anwendungsphasen

Thema: Wiederholen, Üben oder Vertiefen der Wortarten und Satzglieder mit der Methode *Zwei aus drei*

M 15, M 16 **Zwei aus drei – Wortarten- und Satzgliederspiel /** Protokollbogen für *Zwei aus drei* / Spieldurchführung (GA)

Zusatzmaterialien im Online-Archiv bzw. in der ZIP-Datei

Alle Materialien des Beitrags finden Sie als Word-Dokumente im **Online-Archiv bzw. in der ZIP-Datei**. So können Sie die Materialien gezielt bearbeiten und auf Ihre Lerngruppe abstimmen.

Zusätzlich im Online-Archiv bzw. in der ZIP-Datei:

ZM 1: Fächerelemente M 1–M 8 und M 10–M 14 zum Ausschneiden (vergrößerte Vorlage)



M 1

Die Wortart *Nomen/Substantiv*

	<p>Das Nomen/Substantiv</p> <p>Die meisten Wörter unserer Sprache sind Nomen/Substantive.</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie bezeichnen Lebewesen/Eigennamen (<i>Esel, Blume, Max</i>), Gegenstände (<i>Haus, Buch</i>) und Begriffe/Abstrakta (<i>Traum, Liebe, Freundschaft</i>). Es gibt drei Kategorien zur Bestimmung dieser Wortart: <ul style="list-style-type: none"> das Genus: Nomen/Substantive haben in der Regel ein festes Geschlecht: maskulinum (<i>der Schüler</i>), femininum (<i>die Schülerin</i>), neutrum (<i>das Kind</i>). der Numerus: Nomen/Substantive verändern sich nach ihrer Zahl (Singular: <i>der Tisch</i>, Plural: <i>die Tische</i>). der Kasus: Nomen/Substantive werden dekliniert (Nominativ: <i>der Mann</i>, Genetiv: <i>des Mannes</i>, Dativ: <i>dem Mann</i>, Akkusativ: <i>den Mann</i>). Sie werden großgeschrieben. Zu erkennen sind sie an ihren Begleitwörtern, die ihnen vorausgehen: <ul style="list-style-type: none"> Artikel: <i>der Schüler, ein Schüler</i> Adjektive: <i>großer Hund, blaue Blume, kleines Haus</i> Nomen/Substantive kannst du mit der Artikel-Adjektiv-Probe erkennen, z. B. (<i>die schönen</i>) <i>Ferien</i>. 	Das Nomen/Substantiv
--	---	----------------------

M 2

Die Wortart *Verb*

	<p>Das Verb</p> <p>Verben geben an, was jemand tut (<i>sie geht</i>) oder was geschieht (<i>es schneit</i>).</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie werden kleingeschrieben. Ihre Grundform nennt man Infinitiv, der auf <i>-en</i> oder <i>-n</i> endet (<i>helfen, tun</i>). Man unterscheidet: <ul style="list-style-type: none"> Vollverben haben eine eigene Bedeutung, dazu gehören die meisten Verben (<i>laufen, sich freuen, schlafen, sein</i>). Hilfsverben (<i>haben, sein</i>) dienen dazu, um die Zeitformen (Perfekt: <i>ich habe gegessen/ich bin gelaufen</i>, Plusquamperfekt: <i>ich hatte gegessen/ich war gelaufen</i> und Futur: <i>ich werde essen/ich werde laufen</i>) und das Passiv (<i>sie wird geimpft</i>) zu bilden. Modalverben (<i>dürfen, können, mögen, müssen, sollen, wollen</i>) drücken aus, wie man etwas tut. Man bildet ein Verb konjugiert, dazu bildet man die Personalform des Verbs, z. B. (<i>spielen</i> Verbstamm) → <i>ich spiel-e</i> (1. Person Singular) → <i>Ich spiele mit dem Ball</i>. 	Das Verb
--	--	----------

M 3

Die Wortart *Adjektiv*

	<p>Das Adjektiv</p> <p>Adjektive bezeichnen Eigenschaften und Merkmale von Nomen/Substantiven und beschreiben diese dadurch genauer, z. B. <i>der starke Wind, ein neues Boot</i>.</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein Adjektiv wird im Satz unterschiedlich gebraucht. Man unterscheidet: <ul style="list-style-type: none"> attributiv: Adjektive gehen einem Nomen/Substantiv voraus, dann haben sie eine Endung, z. B. <i>die schöne Tasche</i>. prädikativ: Adjektive folgen einem Nomen/Substantiv, dann haben sie keine Endung, z. B. <i>Die Tasche ist schön</i>. adverbial: Adjektive beziehen sich auf ein Verb, z. B. <i>Der Vogel singt schön</i>. Sie werden kleingeschrieben. Adjektive vor Nomen/Substantiven stehen im selben Kasus wie die Nomen/Substantive, z. B. <i>der lustige Film, die lustigen Filme</i>. Die meisten Adjektive kann man steigern, z. B. <i>stark</i> (Positiv), <i>stärker</i> (Komparativ), <i>am stärksten</i> (Superlativ). Zahlwörter/Numeralien gehören zur Wortart <i>Adjektiv</i>, z. B. <i>zwei Hunde, die vierte Klasse</i>. 	Das Adjektiv
--	--	--------------

Satzglieder ermitteln mit verschiedenen Proben

M 10

Satzglieder sind die Bausteine eines Satzes. Sie lassen sich über verschiedene Proben ermitteln.

1	<p>Umstellprobe</p> <p>Die Umstellprobe ist das Verfahren, mit dem Satzglieder im Aussagesatz vor das finite (gebeugte) Verb verschoben werden können. Dadurch werden sie als Satzglied bestimmt.</p> <p><i>Nach dem Unterricht geht Paul schnell nach Hause.</i></p> <p>Dieser Satz ist ein Aussagesatz, in dem das finite Verb geht an zweiter Stelle steht. Alles, was vor das finite Verb verschoben werden kann, wird Satzglied genannt. Dies bedeutet, dass <i>Nach dem Unterricht</i> ein Satzglied ist.</p> <table border="1"> <tr> <td>Nach dem Unterricht</td> <td rowspan="4" style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">geht</td> <td>Paul</td> <td>schnell</td> <td>nach Hause</td> </tr> <tr> <td>Paul</td> <td>nach dem Unterricht</td> <td>schnell</td> <td>nach Hause</td> </tr> <tr> <td>Schnell</td> <td>Paul</td> <td>nach dem Unterricht</td> <td>nach Hause</td> </tr> <tr> <td>Nach Hause</td> <td>Paul</td> <td>nach dem Unterricht</td> <td>schnell</td> </tr> </table>	Nach dem Unterricht	geht	Paul	schnell	nach Hause	Paul	nach dem Unterricht	schnell	nach Hause	Schnell	Paul	nach dem Unterricht	nach Hause	Nach Hause	Paul	nach dem Unterricht	schnell	Proben zur Satzgliedermittlung
Nach dem Unterricht	geht	Paul		schnell	nach Hause														
Paul		nach dem Unterricht		schnell	nach Hause														
Schnell		Paul		nach dem Unterricht	nach Hause														
Nach Hause		Paul	nach dem Unterricht	schnell															
2	<p>Frageprobe</p> <p>Die Frageprobe ist ein Verfahren, um die Funktion der Satzglieder im Aussagesatz zu bestimmen.</p> <p><i>Paul steckt die Quittung in die Hosentasche.</i></p> <p>Um die Aufgabe der Satzglieder im Beispielsatz zu bestimmen, wendest du die Frageprobe an. Man kann nach jedem einzelnen Satzglied fragen. Für den Beispielsatz ergeben sich folgende Fragen:</p> <p>Wer steckt die Quittung in die Hosentasche? Antwort: Paul → Subjekt Was steckt Paul in die Hosentasche? Antwort: die Quittung → Objekt Wohin steckt Paul die Quittung? Antwort: in die Hosentasche → adverbiale Bestimmung des Ortes</p>	Proben zur Satzgliedermittlung																	
3	<p>Ersatzprobe</p> <p>Wenn du die dritte Probe zur Ermittlung der Satzglieder anwendest, ersetzt du einzelne Satzglieder (außer das Prädikat) durch Pronomen oder durch Adverbien. Die Pronomen stehen in demselben Kasus wie die jeweiligen Satzglieder.</p> <p>Im Beispielsatz <i>Am Abend will Pauls Mutter wissen, ob Paul seine Hausaufgaben erledigt hat</i> kannst du folgende Satzglieder durch Adverbien oder Pronomen ersetzen:</p> <table border="1"> <tr> <td>Am Abend</td> <td rowspan="4" style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">will</td> <td>Pauls Mutter</td> <td rowspan="4" style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">wissen</td> <td>ob Paul seine Hausaufgaben gemacht hat</td> </tr> <tr> <td>↓</td> <td>↓</td> <td>↓</td> </tr> <tr> <td>an</td> <td>es</td> <td>↓</td> </tr> <tr> <td>Adverb</td> <td>Pronomen</td> <td>Pronomen</td> </tr> </table>	Am Abend	will	Pauls Mutter	wissen	ob Paul seine Hausaufgaben gemacht hat	↓	↓	↓	an	es	↓	Adverb	Pronomen	Pronomen	Proben zur Satzgliedermittlung			
Am Abend	will	Pauls Mutter		wissen		ob Paul seine Hausaufgaben gemacht hat													
↓		↓				↓													
an		es				↓													
Adverb		Pronomen	Pronomen																

Aufgaben

- Lies die Fächerelemente zur Umstellprobe, Frageprobe und Ersatzprobe. Erkläre in eigenen Worten anhand der Beispielsätze die Proben zur Satzgliedermittlung.
- Wende die drei Proben auf die folgenden Beispielsätze an:
 - Paul liest auf einem Zettel einen Namen.
 - Der Mann überreicht Paul mit Schwung die Quittung.
 - Dann lächelt der Mann den Jungen zufrieden an.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de